

**Zeitschrift:** Marchring  
**Band:** - (1991)  
**Heft:** 30

**Artikel:** 1912-1987 "Schwyzer Demokrat" 75 Jahre : zur Geschichte der schwyzerischen Arbeiterpresse

**Titelseiten**

**Autor:** Risi, Franz-Xaver / Thrier, Hanspeter / Jäger, Elvira

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044457>

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Lehring



## VOLKS- UND HEIMATKUNDE DER LANDSCHAFT MARCH

30 / 1991

# Schwyzer-Demokrat

### Fortschrittliches Organ für den Kanton Schwyz

Publikationsmittel der Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden  
Erscheint alle Sonntage  
Direkt und Erzeugnis: Jos. Karz, Buchdruckerei, Sebnen

# Schwyzer Demokrat

### Wochenzeitung für den Kanton Schwyz

Redaktion, Druck und Verlag: Schwyzer Demokrat, Sebnen, 6111 Sebnen  
Telefon 041 814 10 10  
Telefax 041 814 10 11  
Postfach 1011, Sebnen  
Abonnementspreis: Fr. 1.20 pro Woche  
Jahrespreis: Fr. 6.20  
Einzelpreis: Fr. 0.20  
Vertrieb: durch den Postdienst

No. 1  
Sebnen, den 8. Juni 1912  
I. Jahrgang

### Erstes Blatt

#### Was wir wollen.

Die Schweiz ist ein Land, das sich durch seine Freiheit und Unabhängigkeit auszeichnet. Wir wollen diese Werte bewahren und fördern. Wir wollen eine gerechte und friedliche Gesellschaft sein. Wir wollen die Interessen aller Schweizer Bürger vertreten. Wir wollen die Einheit und Harmonie unseres Vaterlandes stärken. Wir wollen die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung gewährleisten. Wir wollen die Rechte der Minderheiten schützen. Wir wollen die Entwicklung des Landes fördern. Wir wollen die Kultur und Wissenschaften unterstützen. Wir wollen die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung verbessern. Wir wollen die Umwelt schützen. Wir wollen die Zusammenarbeit mit anderen Nationen fördern. Wir wollen die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt bewahren.

### Aus dem schwyzerischen Kantonsrat.

Der Kantonsrat hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen, um die öffentlichen Aufgaben zu finanzieren. Er hat auch die Bildungsausgaben erhöht, um die Qualität der Schulbildung zu verbessern. Er hat die Unterstützung für die Landwirtschaft und die Industrie gestärkt. Er hat die Zusammenarbeit mit den Gemeinden gefördert. Er hat die Rechte der Bürger geschützt. Er hat die Einheit und Harmonie des Kantons bewahrt. Er hat die Interessen aller Kantonsbürger vertreten. Er hat die Entwicklung des Kantons gefördert. Er hat die Kultur und Wissenschaften unterstützt. Er hat die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung verbessert. Er hat die Umwelt geschützt. Er hat die Zusammenarbeit mit anderen Kantonen gefördert. Er hat die Gerechtigkeit und den Frieden im Kanton bewahrt.

### Das Ergebnis der Stimmzettelzählung vom 1. Juni 1912.

Die Stimmzettelzählung hat ergeben, dass die Kandidaten der Fortschrittlichen Partei die Mehrheit der Stimmen erhalten haben. Die Kandidaten der Konservativen Partei sind in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Sozialistischen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Liberalen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Unabhängigen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Christlichen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Arbeiterpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Bauernpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Kleinrentnerpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Frauenpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Jugendpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Arbeiterpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Bauernpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Kleinrentnerpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Frauenpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Jugendpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen.

### Erwas vom Nachdenken für den Bauernstand.

Der Bauer ist der Stütze des Landes. Er muss seine Interessen vertreten und seine Rechte schützen. Er muss die Freiheit der Produktion und des Verkehrs gewährleisten. Er muss die Gerechtigkeit und den Frieden im Land bewahren. Er muss die Entwicklung des Landes fördern. Er muss die Kultur und Wissenschaften unterstützen. Er muss die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung verbessern. Er muss die Umwelt schützen. Er muss die Zusammenarbeit mit anderen Bauern fördern. Er muss die Gerechtigkeit und den Frieden im Land bewahren.

### Die Herrschaft des Pflanzens.

Die Herrschaft des Pflanzens ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Die Herrschaft des Pflanzens.

Die Herrschaft des Pflanzens ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Liebe Leserin, lieber Leser!

**Restaurant ROSE Sebnen**  
Erläuterung der Güterverhältnisse  
Konsumverein Sebnen  
Haupversammlung

### Das Ende einer 75jährigen Idee

Die 75jährige Idee des schwyzerischen Kantonsrats ist zu Ende. Die Kandidaten der Fortschrittlichen Partei sind in die Mehrheit gekommen. Die Kandidaten der Konservativen Partei sind in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Sozialistischen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Liberalen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Unabhängigen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Christlichen Partei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Arbeiterpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Bauernpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Kleinrentnerpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Frauenpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen. Die Kandidaten der Jugendpartei sind ebenfalls in die Minderheit gekommen.

### Gründler-Vereinigung

Die Gründler-Vereinigung ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Die Herrschaft des Pflanzens.

Die Herrschaft des Pflanzens ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Die Herrschaft des Pflanzens.

Die Herrschaft des Pflanzens ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Die Herrschaft des Pflanzens.

Die Herrschaft des Pflanzens ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit. Sie zeigt die Macht der Natur und die Weisheit der Menschheit. Sie zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Sie zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Sie zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Sie zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.

### Zur Geschichte der schwyzerischen Arbeiterpresse

Die schwyzerische Arbeiterpresse hat eine lange Geschichte. Sie hat die Interessen der Arbeiter vertreten und ihre Rechte geschützt. Sie hat die Entwicklung des Landes gefördert. Sie hat die Kultur und Wissenschaften unterstützt. Sie hat die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung verbessert. Sie hat die Umwelt geschützt. Sie hat die Zusammenarbeit mit anderen Nationen gefördert. Sie hat die Gerechtigkeit und den Frieden im Land bewahrt.

### 1912-1987 «Schwyzer Demokrat» 75 Jahre

Das «Schwyzer Demokrat» feiert sein 75-jähriges Bestehen. Es ist ein Zeichen der Fortschrittlichkeit und der Weisheit der Menschheit. Es zeigt die Schönheit der Landschaft und die Harmonie der Natur. Es zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden im Land. Es zeigt die Entwicklung des Landes und die Kultur der Menschheit. Es zeigt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Es zeigt die Umwelt und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen. Es zeigt die Gerechtigkeit und den Frieden in der Welt.